

# STUDIENINFORMATION

**DIPLOMSTUDIUM DER  
STUDIENRICHTUNG  
MEDIENKUNST**

**STUDIENZWEIG  
TRANSMEDIALE KUNST**

**TRANSMEDIALEKUNST.COM**

*di:'angewandte*

**DIEANGEWANDTE.AT**

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Medienkunst wird in zwei Abteilungen mit jeweils unterschiedlicher Schwerpunktsetzung gelehrt:

- **Digitale Kunst**  
Leitung: Univ.-Prof. Mag.<sup>a</sup> art. Ruth Schnell
- **Transmediale Kunst**  
Leitung: Univ.-Prof. Mag.<sup>a</sup> art. Jakob Lena Knebl

### Studiendauer und Studienabschluss

Das Studium der Medienkunst dauert 8 Semester und wird in den zwei Studiengzweigen **Digitale Kunst** und **Transmediale Kunst** geführt.

Nach erfolgreicher Ablegung der kommissionellen Diplomprüfung (Präsentation einer Diplomarbeit) wird am Ende des Studiums der akademische Grad Magistra/Magister artium verliehen.

### Zulassungsbedingungen

Zulassung als ordentliche/r Studierende/r:

- 1 Vollendetes 17. Lebensjahr
- 2 bestandene Zulassungsprüfung

### Zulassungsprüfung

Die Zulassungsprüfung für die Studienrichtung Medienkunst findet einmal jährlich, Ende Februar/Anfang März statt. Die Studienzulassung erfolgt aber erst im folgenden Wintersemester!

Außer einem Identitätsnachweis (Kopie eines Ausweisdokuments, Passfoto) sind künstlerische Arbeitsproben einzureichen, die Vorkenntnisse und Qualifikationen der BewerberInnen dokumentieren.

Das Auswahlverfahren läuft in zwei Schritten ab. Aufgrund der abgegebenen Arbeitsproben wird eine Vorauswahl getroffen. Anschließend findet die dreitägige Zulassungsprüfung statt. Eine Prüfungskommission trifft die endgültige Entscheidung.

### Arbeitsproben

Hinweise zu den erforderlichen Arbeitsproben finden Sie bei den detaillierten Informationen der einzelnen Abteilungen.

### Administratives

Auskünfte über erforderliche administrative Schritte bezüglich Inskription nach bestandener Zulassungsprüfung, Einreise- und Aufenthaltsformalitäten für ausländische Studierende usw. und über die Studiengebühren erhalten Sie an der Studienabteilung der Universität für angewandte Kunst:

Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien  
Tel. +431711332068  
dieangewandte.at

# ZULASSUNGS- PRÜFUNG 2022

## Ablauf

Der gesamte Zulassungsprozess findet im Jänner und Februar 2022 digital statt. Infos: [dieangewandte.at/eintritt](https://www.dieangewandte.at/eintritt)

### 1. Anmeldung

Start: Mittwoch, 12. Jänner 2022 / 9.00 Uhr (Wiener Zeit)

Ende: Freitag, 28. Jänner 2022 / 9.00 Uhr (Wiener Zeit)

[application.uni-ak.ac.at](https://application.uni-ak.ac.at)

- Angaben zur Person, Kontaktdaten, Upload Kopie des Reisepasses und eines Fotos
- Auswahl des Studienganges: Medienkunst – Transmediale Kunst  
Die erfolgreiche Registrierung wird per Email bestätigt, darin erhalten Sie auch Ihre persönliche Registrierungsnummer, die für die Abgabe des Portfolios (Schritt 2) erforderlich ist.

### 2. Abgabe der Arbeitsproben

Start: Mittwoch, 12. Jänner 2022 / 9.00 Uhr (Wiener Zeit)

Ende: Freitag, 28. Jänner 2022 / 9.00 Uhr (Wiener Zeit)

[application.uni-ak.ac.at](https://application.uni-ak.ac.at)

- Hochzuladen ist ein PDF-Dokument von max. 50 MB.  
Der erfolgreiche Upload wird ebenfalls via Email bestätigt.

Technischen Support: [entry-support@uni-ak.ac.at](mailto:entry-support@uni-ak.ac.at)

### 3. Schriftliche Prüfung

Details zur schriftlichen Prüfung entnehmen Sie bitte der Webseite [www.transmedialekunst.com](https://www.transmedialekunst.com)

Studiengang Zulassung ist erst im folgenden Wintersemester Oktober 2022 möglich.

# KÜNSTLERISCHE AUSRICHTUNG

## Abteilung Transmediale Kunst

Künstlerische Leitung:

Univ.-Prof. Mag.<sup>a</sup> art. Jakob Lena Knebl

TRANS ... Genre, Medium, Kontext, Disziplin, Materialität, Ästhetik, Identitäten, Gender ...

Was bedeutet Transmedialität? Im besten Fall verbürgt dieses Konzept die größtmögliche Freiheit jenseits starrer Grenzen von Medien, Genres oder Disziplinen. Der Anspruch auf Transmedialität umschließt, dass Formen der Vermittlung in all ihrer Vielfalt und Verwobenheit in den Blick kommen. Dafür gilt es, jedes Medium im Spektrum und Geschichtlichkeit seiner Identität zu erfassen. Durch eine solche Praxis – eine genaue Analyse, anstelle eines „anything goes“ –, können die besten Ausdrucksformen und Übersetzungen für die jeweiligen Inhalte erschlossen werden.

Die Klasse für Transmediale Kunst fördert experimentelle Herangehensweisen und die Erarbeitung von Alternativen. Aus einer primären Neugierde für Unbekanntes entstehen Inspiration und Möglichkeitsräume. Die wöchentlich stattfindenden Jour Fixes dienen der Förderung individueller Handlungsfähigkeit, produktiven Co-Operationen in Gruppen und Bildung eines Klassen-Kollektives. Ästhetische und materialtechnische Entscheidungen werden als „sinnliche“ Strategien begriffen, die untrennbar mit sozio-politischen Fragestellungen verquickt sind. Durch die Auseinandersetzung mit der Kunstgeschichte und aktuellen Strömungen, mit Kultur- und Naturwissenschaften sowie technologischen Entwicklungen kann eine künstlerische Praxis auch einen transformativen Effekt auf öffentliche Diskurse haben.

## Kontakt und Beratung

Transmediale Kunst

Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien

Tel. +431711332530

[transmedialekunst@uni-ak.ac.at](mailto:transmedialekunst@uni-ak.ac.at)

[transmedialekunst.com](http://transmedialekunst.com)

# STUDIENPLAN

## I. STUDIENABSCHNITT

### Studienplan Medienkunst (Auszüge)

#### Allgemeine Ausrichtung

Die Studienrichtung Medienkunst wird an der Universität für angewandte Kunst als integratives Feld künstlerisch forschender, Kunst- und Medientheorie bezogener, organisatorischer und gesellschaftlicher Aspekte gelehrt. Es geht dabei um die Ausbildung eigenständiger künstlerisch-experimenteller Entwurfsfähigkeit und forschender Aneignung technischen Wissens und Könnens zur Erschließung neuer mediengestalterischer Qualitäten und Möglichkeiten in Wechselwirkung zu einer kritischen, wissenschaftlichen und Theorie geleiteten Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Auswirkungen technologisch bedingter Transformationsprozesse für die Wahrnehmungs- und Wissensproduktion.

Der gesamte Text des Studienplans (Curriculums) ist unter [dieangewandte.at](http://dieangewandte.at) einsehbar.

#### Pflicht- und Wahlfächer

1. Studienabschnitt	ECTS
<b>1 Zentrales künstlerisches Fach</b>	<b>38</b>
<b>Digitale Kunst / Transmediale Kunst</b>	
Zentrales künstlerisches Fach I	19
Zentrales künstlerisches Fach II	19
<b>2 Künstlerische Methodik und Technologie</b>	<b>14</b>
<i>Seminare, Übungen, Projektübungen, Workshops, Exkursionen nach Maßgabe des Lehrangebotes</i>	
Grundlagen des technologischen Gestaltens I	3
Grundlagen des technologischen Gestaltens II	3
Kunst als System und Prozess I	2
Kunst als System und Prozess II	2
Visualisierungsstrategien I	2
Visualisierungsstrategien II	2
<b>3 Wissenschaftlich theoretische und historische Grundlagen</b>	<b>8</b>
<i>Vorlesungen, Proseminare, Seminare, Übungen, Projektübungen, Workshops, Exkursionen nach Maßgabe des Lehrangebotes</i>	
Kommunikationstheorie	
Medientheorie, Mediengeschichte	4
Kunstgeschichte	
Kulturwissenschaften	
Kunst- und Wissenstransfer	
<b>Gesamt 1. Studienabschnitt</b>	<b>60</b>

# STUDIENPLAN

## 2. STUDIENABSCHNITT

2. Studienabschnitt	SemSt	ECTS
<b>1 Zentrales künstlerisches Fach</b>		<b>90</b>
Transmediale Kunst III		16
Transmediale Kunst IV		16
Transmediale Kunst V		16
Transmediale Kunst VI		16
Transmediale Kunst VII		16
Transmediale Kunst VIII		10
<b>2 Mediale Gestaltungsformen *</b>		<b>8</b>
Grafik, 3D-Gestaltung und Simulation I-II		
Video und videoverwandte Medien I-II		
Ton, Klang und akustische Gestaltung I-II		
<b>3 Materialität und Medien *</b>		<b>14</b>
Die Architektur des Lichtes I-II		
Digitaler Entwurf und Materialität I-II		
Performance und Raum I-II		
Die Zeichnung I-II		
Innov. Methoden künstl. u. wissenschaftl. Forschung I-II		
Digitale Performance I-II		
Fertigungstechniken für Installationen – Projektarbeiten (Holz, Metall, Druck- und Reprotechniken, Fotografie, Video, Computer) I-II		
<b>4 Bild und Text *</b>		<b>4</b>
Visualität und Sprache I-II		
Typografie und Medien I-II		
Text und Kontext I-II		
<b>5 Objekt, Installation, Environment *</b>		<b>6</b>
Raum und Objekt I-II		
Öffentlicher Raum und Medien I-II		
Die Werkstatt als Material- und Ideenlabor I-II		

\* Seminare, Projektübungen, Übungen, Workshops und Exkursionen nach Maßgabe des Lehrangebots;

# STUDIENPLAN

## 2. STUDIENABSCHNITT

<b>6 Wissenschaft, Theorie und Geschichte **</b>	<b>24</b>
Kommunikationstheorie	
Medientheorie, Mediengeschichte	4
Kunst- und Wissenstransfer	2
Urheberrecht, Vertragsrecht und Medienrecht	2
Architekturtheorie, Architekturgeschichte	
Genderstudies	
Philosophie	2
Kunstgeschichte	4
Kulturwissenschaften	
Computational Geometry	
Kunsttheorie	2
Naturwissenschaftliche Grundlagen	
Human Interface Design	
Wissenschaftstheorien	
<b>Gesamt 2. Studienabschnitt</b>	<b>146</b>

ECTS-Anrechnungspunkte	ECTS
1. Studienabschnitt	60
2. Studienabschnitt	146
Freie Wahlfächer	14
Diplomarbeit	20
<b>Studium gesamt</b>	<b>240</b>

\*\* Vorlesungen, Proseminare, Seminare, Übungen, Projektübungen, Workshops, Exkursionen nach Maßgabe des Lehrangebotes;

# IMPRESSUM

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich**

Universität für angewandte Kunst Wien

Abteilung Transmediale Kunst

Leitung: Univ.-Prof. Mag.<sup>a</sup> art. Jakob Lena Knebl

Oskar-Kokoschka-Platz 2

1010 Wien

© 2021 Herausgeber – Alle Rechte vorbehalten